

## wiss. Mitarbeit GK "Das Wissen der Künste" (UdK Berlin)

Universität der Künste, Berlin  
Bewerbungsschluss: 15.11.2011

Prof. Dr. Tanja Michalsky, Universität der Künste

Graduiertenkolleg "Das Wissen der Künste"

An der Universität der Künste Berlin sind am DFG-Graduiertenkolleg 1759 "Das Wissen der Künste" folgende Stellen zu besetzen:

1 Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen (Postdoc)  
befristet auf zunächst 2 Jahre

Besetzbar: 1. April 2012

Kennziffer: 1311/11

Aufgabengebiet: Die/Der Stelleninhaber/in erarbeitet zusammen mit dem Leitungsteam sowie der Sprecherin des Kollegs das wissenschaftliche Studienprogramm des Kollegs. Sie/Er unterstützt die Doktorandinnen/Doktoranden des Kollegs fachlich und methodisch bei der Planung und Organisation interdisziplinärer Lehrveranstaltungen und bei der Planung und Organisation der Symposien.

Anforderungen: Herausragende Promotion in einem der am Kolleg beteiligten Fächer (Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Theaterpädagogik, Architektur und Philosophie); eigenes Forschungsprojekt im Themenbereich des Kollegs; einschlägige Erfahrung in der Entwicklung international zugänglicher Tagungskonzepte; fundierte Kenntnisse in der Drittmittelakquise; Erfahrung mit der Arbeit in Drittmittelprojekten; hervorragende Organisations- und Teamfähigkeit; Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie an den im Kolleg vertretenen Fächern (Kunstwissenschaft, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Theaterpädagogik, Architektur und Philosophie).

mehrere Stellen als:

Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit zur Weiterqualifikation (Promotion), befristet auf 2 Jahre mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein Jahr

Besetzbar: 1. April 2012

Kennziffer: 1305/11

Anforderungen: Die Bewerber/innen verfügen über: einen herausragenden Studienabschluss in

einem der am Kolleg beteiligten Fächer (Kunstwissenschaft, Kulturwissenschaft, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Theaterpädagogik, Architektur, Bauingenieurwesen und Philosophie); ein eigenes Promotionsprojekt im Themenbereich des Kollegs; Erfahrung im inter- und transdisziplinären Arbeiten; Erfahrung mit den besonderen Bedingungen des wissenschaftlichen Arbeitens an einer Kunsthochschule.

---

Das Kolleg, das an einer Institution angesiedelt ist, an der die verschiedenen Künste praktiziert, gelehrt und erforscht werden, strebt eine Neubestimmung des genuinen Wissens der Künste an. Dieses Wissen soll als implizites, habitualisiertes, inkorporiertes und prozessorientiertes Wissen untersucht werden. Im Zusammenspiel kunst- und kulturwissenschaftlicher, medienwissenschaftlicher, philosophischer, pädagogischer und ingenieurwissenschaftlicher Disziplinen geht es um die zentrale Frage, wie künstlerisches Wissen entsteht, sich artikuliert und legitimiert.

Weitere Informationen zum Graduiertenkolleg sind erhältlich über [www.udk-berlin.de/wissen-der-kuenste](http://www.udk-berlin.de/wissen-der-kuenste).

Die Universität der Künste Berlin ist besonders um die Einstellung und Förderung von Frauen bemüht; sie verfolgt die Strategie des Gender Mainstreaming. Anerkannte Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte weisen Sie auf Ihre Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund, die die Einstellungsvoraussetzungen erfüllen, sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind mit aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum 15. November 2011 an die Universität der Künste Berlin - ZSD 1 -, Postfach 12 05 44, 10595 Berlin, zu richten.

Die Bewerbungsunterlagen können aus Kostengründen nur mit beigefügtem und ausreichend frankiertem Rückumschlag zurückgesandt werden.

Quellennachweis:

JOB: wiss. Mitarbeit GK "Das Wissen der Künste" (UdK Berlin). In: ArtHist.net, 27.10.2011. Letzter Zugriff 27.09.2024. <<https://arthist.net/archive/2142>>.